



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort		
Grundschule Engelbertstraße, Engelbertstraße 2		
Datum	Beginn	Ende
13.03.2012	16:30 Uhr	19:40 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Stobbe, Carina
Happe, Andreas
Rüttershoff, Karen
Dilly, Mike

Vertretung für Herrn Philipp J.
Beckmann

Placke, Sabine
Garn, Elke
Bockelmann, Christa

Vertretung für Herrn Dr. Christian
Bockelmann

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Niewel, Joachim

beratende Mitglieder

Hartmann, Michaela
Rahn, Manuela
Schwarzer, Lothar
Thomas, Wolfgang

Ratsmitglied als Vertreter

Flüshöh, Oliver
Lubitz, Eleonore

Vertretung für Herrn Bernd Hens
Vertretung für Frau Funda Öztürk

Vorsitzender

Philipp, Gerd E.

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Lalic, Dieter

Abwesend:

Mitglieder

Beckmann, Philipp J.
Öztürk, Funda
Bockelmann, Christian Dr.

beratende Mitglieder

Janousek, Heinz Ditmar
Krenz, Jutta

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Sarsik, Ramazan

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Besichtigung der Grundschule Engelbertstraße und Informationen durch die Schulleitung
- 2 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2011
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Vorstellung der neuen Rektorin der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
- 7 Beratung des Entwurfs des 3. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs-Personalwirtschaftskonzepts und zum Haushaltsplan für das Jahr 2012
- 8 Entwicklung des Schulstandortes Schwelm: Sachstandsbericht
- 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.01.2012 " Gemeinsame Schule in Schwelm" 050/2012
- 10 Bericht über die Begehung der Schulstandorte 051/2012
- 11 Mitteilungen
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Besichtigung der Grundschule Engelbertstraße und Informationen durch die Schulleitung

Die Ausschussmitglieder besichtigen das Schulgebäude. Fragen werden vom Schulleiter, Herrn Wagener beantwortet.

- 2 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher und die Ausschussmitglieder.

- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die beratenden Mitglieder, Herr Wolfgang Thomas und Herr Mathias Wagener werden verpflichtet.

Wegen des Sitzungsverlaufs sollen die Punkte 8 und 9 getauscht werden.

- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2011

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

- 6 Vorstellung der neuen Rektorin der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

Frau Stefanie Schumann stellt sich als neue Leiterin der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

- 7 Beratung des Entwurfs des 3. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs-Personalwirtschaftskonzepts und zum Haushaltsplan für das Jahr 2012

Herr Stadtkämmerer Schweinsberg erläutert kurz die 3. Änderungsliste und die Vorgaben der Aufsicht vor dem Hintergrund der Haushaltssicherung. Er appelliert an die Ausschussmitglieder, den Spargedanken immer im Blick zu haben.

Ausschuss nimmt die 3. ÄLI zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

- 8 Entwicklung des Schulstandortes Schwelm: Sachstandsbericht

Ausschussvorsitzender Herr Philipp gibt einen Rückblick auf die Beschlussfassungen aus dem vergangenen Jahr (September und November) und erläutert anhand einer von ihm erstellten Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) aus seiner Sicht den Schulstandort Schwelm im Zusammenwirken mit den Nachbarstädten. Die Entwicklung der Anmeldezahlen der Hauptschule (15 für das kommende Schuljahr 2012/13) geben Anlass zur Sorge da zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist, ob mit dieser Anmeldezahl eine Eingangsklasse gebildet werden kann. Herr Schulrat Niewel teilt hierzu mit, dass der Kreis bis zum 05.04.12 die Entwicklung der Anmeldezahlen nach Arnsberg melden muss. Danach wird es eine Aussage über die Klassenbildungen geben. Ob die Möglichkeit der Klassenbildung mit 15 Schüler/innen ermöglicht wird, bleibt abzuwarten. Für den Fall, dass dies nicht ermöglicht wird, muss sich der Schulträger Gedanken machen, wo die angemeldeten Schüler/innen beschult werden sollen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren umfassend alle Themenfelder der Schullandschaft in Schwelm.

Neben den zurzeit relativ sicheren Grundschulstandorten wird zunächst die Förderschule angesprochen. Der Ausschuss ist mehrheitlich der Auffassung, dass die Förderschule erhalten werden soll. Wie die künftige Entwicklung der Schülerzahlen sein wird, ist jedoch auch hier zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Insbesondere Inklusion und integrative Lerngruppen und gemeinsamer Unterricht spielen hier eine große Rolle. So besuchen zum Beispiel derzeit kreisweit 250 Kinder eine Förderschule in den Klassen 1 – 4. Den gemeinsamen Unterricht an einer Regelschule besuchen derzeit kreisweit 370 Kinder. Diese werden auch voraussichtlich in die Sekundarstufe I der Regelschulen aufsteigen, so dass hier ein Nachwachsen von Förderschüler/innen in relativ geringem Umfang erwartet wird. Ein vom Land schon länger angekündigter Inklusionsplan ist noch nicht veröffentlicht.

In diesem Zusammenhang wird auch die Schulentwicklung im EN-Kreis angesprochen, für die derzeit ein Gutachten erstellt wird. Aus Sicht der Ausschussmitglieder sollte auch dieses Ergebnis abgewartet werden um daraus Schlüsse für Schwelm ziehen zu können was mögliche Kooperationen mit Nachbarstädten betrifft. Ein erstes Ergebnis wird in Kürze erwartet. Auch wird das Gutachten etwas über die Schülerströme aussagen.

Herr Stadtkämmerer Schweinsberg teilt mit, dass die Entwicklung der Schulstandorte auch Gegenstand der Hauptgemeindebeamten-Konferenz gewesen ist. Im Hinblick auf die Änderungen im Schulrecht weist er auch auf das Konnexitätsprinzip hin, wonach für die vom Land vorgegeben Änderungen auch die erforderlichen Mittel bereit gestellt werden müssten.

Der Ausschuss empfiehlt ebenfalls auf breiter Basis, auf die Ergebnisse aus dem Gutachten des EN-Kreises zu warten.

Kontrovers wird die Weiterführung der einzelnen Schulformen diskutiert. Wichtig erschien einigen Ausschussmitgliedern neben der allgemeinen Erwartung, in Schwelm alle Schulabschlüsse erreichen zu können, insbesondere die Positionierung der einzelnen Schulen hinsichtlich bestimmter Alleinstellungsmerkmale, d. h. die Herausbildung besonderer Lehrinhalte und Kompetenzen.

Als Fazit hält der Ausschussvorsitzende, Herr Philipp fest, dass es sein Anliegen war, alle Ausschussmitglieder auf den gleichen Wissensstand zu bringen.

9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 050/2012
31.01.2012 " Gemeinsame Schule in Schwelm"

Ausschussmitglied Frau Placke erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Herr Schulrat Niewel teilt auf Nachfrage mit, dass eine Gesamtschule ohne Oberstufe nicht eingerichtet werden kann.

Ausschussmitglied Frau Stobbe erklärt, dass die Gespräche aus der Arbeitsgruppe wieder aufgenommen werden sollten.

Ausschussmitglied Herr Flüshöh fragt an, ob die Änderungen im Schulbereich Grund für eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung sei. Dies wurde Seitens der Verwaltung bestätigt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion soll der Antrag zunächst noch mal in den Fraktionen besprochen werden. Es wird Vertagung in die Sitzung des Schulausschusses im Mai 2012 beantragt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

10 Bericht über die Begehung der Schulstandorte 051/2012

Herr Philipp erläutert kurz, wie es zu den Begehungen aus seiner Sicht gekommen ist. Ausgangspunkt war der Antrag der Schulleitung der Kath. Grundschule Südstraße, einen Klassenraum zu vergrößern.

Herr Flüshöh erklärt seine Unzufriedenheit über den Ablauf der Angelegenheit. Bereits zu Beginn des Jahres 2011 wurde der Antrag gestellt. Darauf hin wurde dann vereinbart, alle Schulen in die Überlegungen einzubeziehen um festzustellen, ob auch andere Schulen Erweiterungs-, Sanierungs- oder Umbaubedarf haben.

Herr Philipp erläutert seinen Ansatz für die Begehungen der Schulen, was er von Zeit zu Zeit macht um sich einen Überblick über den Zustand der Schulen zu verschaffen. Hieran hat auch ein Vertreter des Immobilienmanagements teilgenommen. Es hätten auch andere Ausschussmitglieder teilnehmen können. Vertreter der Schulverwaltung waren nicht bei allen Begehungen anwesend.

Herr Schweinsberg erläutert, dass sich die Verwaltung einen Gesamtüberblick über die Schulgebäude verschafft und festgestellt hat, dass es erforderlich ist, eine strukturierte Begehung aller Schulen vorzunehmen um festzustellen, ob und in welchem Umfang Investitionen erforderlich und sinnvoll sind.

Davon losgelöst, sind sicherheitsrelevante Maßnahmen immer unverzüglich durchzuführen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

11 Mitteilungen

Die Verwaltung teilt die Anmeldezahlen für die Grundschulen und die weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2012/2013 mit. Diese werden der Niederschrift beigelegt.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 20.03.2012	Vorsitzender gez. Philipp	Protokollführer gez. Lalic
-------------------------	------------------------------	-------------------------------